

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreisausschusses
(KA/014/2016-2020)**

vom 12.12.2016

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Vertretung für Frau Susann Enders

Schriftführerin:

Christa Daiser

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Susann Enders

Verwaltung: RD Seitz, VD Merk, ORR'in Eibl, OVR Leis, OVR Hetterich, VR Alker, VAR Rehbehn, VAfrau, Niklas, VOI Willer, VOI Jakob, TAng Plonner, TAng Steinbach, Anwärter Hottenroth,

Gäste: Hr. Reichart Straßenbauamt,

Presse: Kreisbote, WM-Tagblatt Hr. Thoma

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme 10.1/127/2016
3. Energiebericht 2015
Kenntnisnahme 11/171/2016
4. Antrag des Kreisrats Dr. Stüber zur Darstellung des Sachstandes bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans, evtl. Aktualisierung des Nahverkehrsplans und Abgabe einer Stellungnahme zum Punkt 6.1.1 des Nahverkehrsplans Neuer Bahnhof Weilheim-Süd
Entscheidung 10.1/126/2016
5. Kreisstraße WM 3,
Ausbau der Ortsdurchfahrt Bernbeuren
Vorberatung 11/203/2016
6. Dringlichkeitsantrag "Neubau Berufsschule Weilheim"
7. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die öffentliche Sitzung. Auf Nachfrage waren die Kreisräte damit einverstanden, unter Punkt 6 den Dringlichkeitsantrag von KR Geisenberger, Unabhängige/ödp aufzunehmen.

2. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis:

zur Kenntnis genommen

„In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses vom 28.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Gymnasium Penzberg: **Variantenprüfung Naturwissenschaften**

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die Variantenuntersuchungen des Architekturbüros Zach zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss anerkennt dass das Ergebnis der Variantenuntersuchungen nahelegt, den Fehlbestand an naturwissenschaftlichen Räumen wie dargestellt durch eine Umstrukturierung im Bestand auszugleichen. Dies soll im Wesentlichen durch die Optimierung der Funktionszusammenhänge zwischen den NW-Räumen und die Neuausstattung/Einrichtung der bisher anderweitig genutzten Räume erreicht werden

3. Dem Kreisausschuss ist für die öffentliche Sitzung am 12.12.2016 ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Vorberatung und endgültigen Entscheidung durch den Kreistag am 13.01.2017 vorzulegen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vorzusehen.“

3. Energiebericht 2015

Da der Mitarbeiter der EZA erkrankt war, musste auf die Vorstellung des Energieberichtes 2015 verzichtet werden. Die Unterlagen lagen jedoch als Beschlussvorlage allen Kreisräten zur Information vor, weitere Fragen dazu wurden nicht gestellt.

„Der Kreisausschuss nimmt den Energiebericht für das Jahr 2015 zur Kenntnis.“

4. Antrag des Kreistrats Dr. Stüber zur Darstellung des Sachstandes bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans, evtl. Aktualisierung des Nahverkehrsplans und Abgabe einer Stellungnahme zum Punkt 6.1.1 des Nahverkehrsplans Neuer Bahnhof Weilheim-Süd

Die Vorsitzende erläuterte die Sachlage und betonte, dass der Antrag nicht im Kreistag sondern in der heutigen Sitzung behandelt werde. Der Punkt Bahnhof Süd falle aber nicht in die Zuständigkeit des Landratsamtes sondern liege bei der Stadt Weilheim. **VAng Plonner** erläuterte den aktuellen Sachstand bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans und ging dabei detailliert auf die einzelnen Bereiche, dort speziell auf den Schülerverkehr im ländlichen Raum ein. Beim Bahnhof Krankenhaus Schongau sei eine Reaktivierung nicht möglich, jedoch habe sich der Bundesverkehrsminister Dobrindt mittlerweile der Angelegenheit angenommen und somit eine weitere Überprüfung durch die BEG auf den verkehrlichen Nutzen erreicht. Als Hauptaufgabe in der nächsten Zeit sehe er die Fortführung der Bemühungen zur Barrierefreiheit.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

- 1) „Der Kreisausschuss nimmt den Sachvortrag zum Thema ÖPNV zur Kenntnis.

- 2) Der Kreisausschuss lehnt es wegen der fehlenden Zuständigkeit ab, zum Punkt 6.1.1 des Nahverkehrsplans „Neuer Bahnhof Weilheim-Süd“ eine Stellungnahme abzugeben.“

5. Kreisstraße WM 3, Ausbau der Ortsdurchfahrt Bernbeuren

Die Vorsitzende erläuterte die Thematik.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Der Kreistag beschließt, die Kreisstraße WM 3 im Abschnitt 120, Station 0,420-1,768 (Baulänge 1.348 m) und im Abschnitt 140 Station 0,000 bis 0,660 (Baulänge 660 m) in der Ortsdurchfahrt Bernbeuren auszubauen. Die Bauplanung und Bauleitung erfolgt durch das Staatliche Bauamt Weilheim.
2. Das Bauvorhaben ist zusammen mit der Gemeinde Bernbeuren zu realisieren, wobei die Gemeinde Bernbeuren insbesondere für den Gehwegbau und evtl. Verkehrsinseln zuständiger Kostenträger ist.
3. Die Ausgaben für dieses Bauvorhaben sind aus den im Haushaltsplan 2016 bei der Haushaltsstelle 6503.9501 veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von 1,9 Mio. EUR zu tätigen. Die am Ende des Haushaltsjahres 2016 noch vorhandenen Haushaltsmittel sind als Haushaltsausgabereste in die Haushaltsjahre 2017 ff. zu übertragen. In die Finanzplanung 2018 sind insb. zur Absicherung möglicher anfallender Entsorgungskosten 300.000 EUR einzustellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt Zuwendungen nach Art. 2 BayGVFG für das Bauvorhaben bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.“

6. Dringlichkeitsantrag "Neubau Berufsschule Weilheim"

Die Vorsitzende verlas den Dringlichkeitsantrag von **KR Geisenberger** Unabhängige/ödp, in dem die Besichtigung der neugebauten Berufsschule in Dingolfing mit allen Vertretern des Kreistages angeregt wurde.

KR Geisenberger erläuterte daraufhin seinen Antrag und führte im Vergleich mit der Berufsschule Dingolfing, die Einsparmöglichkeiten beim Bau der Berufsschule Weilheim ausführlich auf.

Der Kreiskämmerer stellte im Anschluss die Gesamtsituation aus Sicht der Verwaltung mit detaillierten Zahlen und unter Heranziehung der einstimmigen Beschlüsse des Kreistages und des Kreis- und Schulausschusses dar. Der Hinweis der Verwaltung, dass die Berufsschule Dingolfing nicht mit der Berufsschule Weilheim vergleichbar sei, wurde jedoch von der Presse bei der Berichterstattung nicht aufgegriffen. Bei der ausführlichen Gegenüberstellung der Nutzflächen und Rauminhalte zeigt **der Kreiskämmerer** die großen Unterschiede der beiden Schulen auf.

Die Vorsitzende fasste zusammen, dass unter Heranziehung aller Aspekte ein Vergleich der Berufsschule Dingolfing mit dem geplanten Bau der Berufsschule Weilheim nicht möglich sei.

In der anschließenden Diskussion wurden von **den Kreisräten** die demokratische Entwicklung bis zum jetzigen Planungsstand aufgezählt und auch ein seriöser Umgang mit Zahlen eingefordert.

Im Anschluss wurde der Dringlichkeitsantrag mit **12** Gegenstimmen abgelehnt.

7. Allgemeine Informationen

KR Geisenberger fragte nach ob Büro Krug&Grossmann mit dem gleichnamigen Bauunternehmen in Rosenheim verbunden sei. **Der Kreiskämmerer** konnte dazu ausführen, dass alle Ausschreibungen im VOF Verfahren erfolgt seien, eine Prüfung dieser Verbindung werde jedoch erfolgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen wurde die öffentliche Sitzung von **der Vorsitzenden** geschlossen.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin